

Endgültiges Programm der Tagung des Fachverbandes Physikgeschichte vom 26.-27. März 2001 in Hamburg

## VOM HOLZSCHNITT ZUM FEYNMAN-GRAPHEN:

Abbildungen, Veranschaulichungen und Diagramme in der Geschichte der Physik

Montag, 26. März: CCH Erdgeschoß, Saal S15

-

10:00 Eröffnung der Tagung

10:15-12:45 **Visuelle Kulturen**

10:15 Dr.habil. Klaus Hentschel (Univ. Göttingen): Die visuelle Kultur der Spektroskopie

11:15 Dipl.phys.Jochen Henning (Univ. Oldenburg): Die Spektraltafeln Kirchhoffs und Bunsens

12:00 Dr. Andrea Loettgers (Bern): Die Kartierung des Infrarot-Bereichs des Sonnenspektrums und dessen unterschiedliche Darstellungen

12:45—14:00 Mittagspause

14:00—14:45 **Mitgliederversammlung des Fachverbands Physikgeschichte, danach Plenarvorträge:**

15:00 Dr. Marcus Popplow (MPI Berlin): Bildquellen in der praktischen und theoretischen Mechanik der Frühen Neuzeit

16:00 Dr. Beate Ceranski (Univ. Stuttgart): Schwarze Flecken, kleine Bälle, e-Funktionen:

Mittel und Strategien der Visualisierung in der Radioaktivitätsforschung

17:00 Dr. Manfred Jacobi (Brüssel): Symmetrien im Bild: Bildliche Darstellungen von Symmetriekonzepten im Rahmen der Physikgeschichte

17:45 Teepause

**Late Afternoon Plenary Lecture, Saal S4 (c.800 Plätze)**

18:00 Prof. Larry Schaaf (Univ. Glasgow & Baltimore);

``My first love was light" -- Herschel, Talbot and the Invention of Photography

Gemeinsames informelles Abendessen in einem Restaurant der Umgebung, für Interessierte:

20:00: Aufführung des Theaterstücks `Copenhagen` von Michael Frayn im CCH, vermutl. Saal 2

Dienstag, 27. März, CCH Erdgeschoß, Saal S15

**9:00-12:30 Funktion und historische Entwicklung von Graphen, Schemata und Diagrammen**

9:00 Prof. Bruce Brackenridge (Lawrence Univ., Appleton): Newton's diagram for the Kepler proposition: trials and tribulations

9:45 Dr. Friedrich Steinle (MPI Berlin): Die Dynamik bildlicher Repräsentation: Wie Faraday magnetische Kurven in Bewegung setzte

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00 Prof. Alfred Nordmann (Univ. of South Carolina, Columbia): Der Hertz'sche Dipol 1884-1888

11:45 Dipl.phys. Katrin Grosse (Univ. Göttingen): Schemata und Korrelationsdiagramme in den Arbeiten von Friedrich Hund

12:30--14:00 Mittagspause

**14:00-18:30 Uhr Verwendungskontexte von Bildmaterial und ihr Zusammenhang mit Forschungsstilen**

14:00 Dr. Gerhard Wiesenfeld (MPI Berlin): Illustrationen grossformatiger Wissenschaft: Die Abbildungen in Martinus van Marums 'Beschreibung einer ungemein grossen Elektrisier-Maschine' (1785-95)

14:45 Dr. Peter Heering (Univ. Oldenburg): Das Unwägbar sichtbar machen - Die Bedeutung der Visualisierung von Imponderabilien in Jean Paul Marats Experimentierstil

15:30-16:00 Teepause

16:00 Dipl.phys. Falk Müller (Univ. Oldenburg): Die Dynamik des Sehens: Nicht-verbale Repräsentationen in der Gasentladungsforschung des 19. Jahrhunderts

16:45 Dipl.phys. Michael Hedenus (Univ. Heidelberg): Der Komet in der Röhre – Eugen Goldsteins experimentelle Astrophysik

17:30 Kurze Pause

danach (c. 17:45-18:30): Praktische Vorführung zur Vor- und Aufbereitung von Farbabbildungen für den Druck mithilfe des PC: Martin Roehr (Langen): Farbe ist heute ein Muss

Fakultatives Abendessen im kleineren Kreis

Für die schon am Sonntag, den 25. März anreisenden:

16:00-20:00 Registrierung im CCH Gebäude am Dammtorbahnhof

17:00 Vernissage der Ausstellung: **Von der Antike bis zur Neuzeit: der verleugnete Anteil der Frauen an der Physik**, die die ganze Tagung über zu besichtigen ist

18:00 Imbiss und Band: Welcome Party

Für die noch bis Mittwoch, den 27. März 2001, bleibenden TeilnehmerInnen:

10:30 Festsitzung der DPG mit der Verleihung div. Auszeichnungen, u.a.

Max-von-Laue Vortrag durch den Träger des alternativen Nobelpreises Prof. Dürr

(MPI für extraterrestrische Physik)

Mi. nachmittag: Preisträgervorträge

Mi., 19:30: öffentlicher Experimental-Abendvortrag von Prof. Martiensen: Bilder unserer Welt

Weitere Informationen zur Anmeldung bei der Tagung finden Sie im Jahrgang 56, Heft 12 (Dez. 2000) der Physikalischen Blätter, im Anhang hinter S. 82

Zur Hotelreservierung aufgrund der günstigen Lage und des akzeptablen Preis-/Leistungsverhältnisses empfohlen:

Hotel Amsterdam im Dammtorpalais

Moorweidenstraße 34

20 146 Hamburg

Tel. : (040) 44 11 11 - 0

Fax : (040) 45 68 20

E-Mail : [HotelAmsterdam@t-online.de](mailto:HotelAmsterdam@t-online.de)

Internet : <http://www.hotelamsterdam.de>

Hotel Wagner im Dammtorpalais

Moorweidenstraße 34

20 146 Hamburg

Tel. : (040) 44 63 41

Fax : (040) 45 70 79

Hotel Fresena im Dammtorpalais

Moorweidenstraße 34

20 146 Hamburg

Tel. : (040) 410 48 92

Fax : (040) 45 66 89

Hotel Bellmoor im Dammtorpalais

Moorweidenstraße 34

20 146 Hamburg

Tel. : (040) 41 33 11 - 0

Fax : (040) 41 33 11 - 41

E-Mail : [HotelBellmoor@t-online.de](mailto:HotelBellmoor@t-online.de)